STUDIUM 2020 - Positionen & Perspektiven

26.-27.01.2012

Teilzeitstudium – Bedarfe und organisatorische Umsetzung

Erfahrungen basierend auf der Innovationsphase in „Studium für Berufstätige: Erfolgsfaktoren für Lifelong Learning an Hochschulen“ (Stu+Be) an der Universität Oldenburg

Prof. Dr. Marco Zimmer
(FOM - Hochschule für Oekonomie & Management)

Gliederung

- Teilzeitstudium und Studierendenmobilität
- Gesetzlicher Rahmen und Umsetzung
- Stu+Be
- Teilzeitstudium an der Universität Oldenburg
- Befragung von Teilzeitstudierenden
- Veränderung der Studienordnung
- Befragung aller Studierenden zum TZ-Angebot

Teilzeitstudium & Studierendenmobilität

- Zum Teil vorschnelle Verknüpfung Teilzeitstudium und Studiengebühren
- Ziel der Angebote: Erleichterung des Übergangs zwischen Studium und anderen Lebensphasen
- Teilzeitstudium als „Studium und …
  … Beruf“
  … Familie“

- Notwendigkeit bedarfsgerechter Gestaltung

Gesetzlicher Rahmen & Umsetzung

- Teilzeitstudiengänge nahezu bundesweit zulässig
- Umsetzung unterschiedlich (z.B. Niedersachsen)
  - An einigen Universitäten & Fachhochschulen gar nicht
  - An anderen an bestimmte Voraussetzungen geknüpft
  - An privaten Hochschulen gar nicht vorgesehen
  - Mindestdauer: 2 Semester
  - Halbierung von Studiengebühren und Kreditpunkten
  - Verlängerung der Regelstudienzeit

Stu+Be

- TU Dortmund, Universität Duisburg Essen, Universität Oldenburg
- Ziel: Identifikation der Anforderungen, um Lebenslanges Lernen zu ermöglichen
- Zwei Phasen
  - Erhebung und Analyse
  - Innovationsphase
- Qualitatives und quantitatives Erhebungsdesign
  - Qualitative Studie der Uni Oldenburg (Experteninterviews)
  - Standardisierter Fragebogen: 990 Studierende (Oldenburg)
- Innovationsphase in Oldenburg: Teilzeitstudium

Teilzeitstudium an der Uni Oldenburg

- Start einer Erprobungsphase (2 Jahre) im SS 2008
- Typische Regelungen:
  - Mindestens zwei Semester
  - 50 % der Studiengebühren
  - max. 50 % der lt. Prüfungsordnung regulär möglichen Credits
- Keine speziellen Studienangebote aber Beratung durch Studiengangskoordinatoren
- Anzahl der Teilzeitstudierenden:
  SS 2008: 14 – WS 2011/2012: 65 Studierende
- Studierende WS 2011/2012: 11.394

Teilzeitstudium: Wunsch und Wirklichkeit an der Uni Oldenburg

- Ergebnis der quant. Erhebung im WS 2009/2010:
  ca. 15 % der Studierenden (= ca. 1.500) finden TZ-Studium prinzipiell attraktiv
- Weniger als 1 % nehmen Angebot wahr
- Vermuteter Grund:
  reine „Streckung“ des regulären Studienangebots

- Beschluss des Präsidiums:
  Bedarfsgerechte Überarbeitung des Angebots

Befragung von Teilzeitstudierenden: positive Aspekte

- Online-Befragung der TZ-Studierenden
- Gründe für die Wahl der Studienform: beruflich, finanziell, familiär, persönlich

- Positive Aspekte:
  - Erhöhte Flexibilität (häufigste Nennung)
  - Geringere Arbeits- und Prüfungsbelastung
  - Vereinbarkeit mit Berufstätigkeit

Befragung von Teilzeitstudierenden: positive Aspekte - Zitate

- *„Ich studiere nur mit dem Zeitdruck, den ich mir selber mache. Das lässt Raum das Studieren so einzuteilen, wie es von der Arbeit her möglich ist.“*
- *„Ich habe wöchentlich einen festen Veranstaltungstermin, der genügt mir. Ich benötige viel Zeit zum Lesen und kann andere Termine nach meinen Verpflichtungen organisieren.“*
- *„Das TZ-Studium ist tatsächlich durchführbar durch die Flexibilität der Wahlmöglichkeiten. Auch als TZ-Student kann ich mich als "vollwertiger" Student fühlen. Das Studium ist sehr erfrischend.“*

Befragung von Teilzeitstudierenden: Verbesserungswünsche/Kritik

- Mehr Flexibilität bei Länge der TZ-Phase (semesterweise, mehr und weniger als ein Jahr)
- Modulweise Abrechnung statt Semesterbeiträge
- Mehr E-Learning Angebote gewünscht (Heimarbeit, ungünstige Vorlesungszeiten)
- Quoten für TZ-Studierende in Seminaren
- Keine Pflichtberatung durch Studienberatung/ einfacheres Beantragungsverfahren

Befragung von Teilzeitstudierenden: Kritik - Zitate

- *„Zeitweise ist das Angebot in bestimmten Fachbereichen so begrenzt, das man trotz des Teilzeitstudiums zwischenzeitlich viel Zeit durch die unflexible Stundenverteilung verliert.“*
- *„Mich würde es freuen, wenn ich mehr Möglichkeiten hätte Vorlesungen, die ich berufsbedingt nicht besuchen kann, im Nachhinein als Videoaufzeichnung im Internet abzurufen.“*
- *„Der Semesterbeitrag ist viel zu hoch, dafür dass man vielleicht nur 2 Module […] besuchen kann ... für Teilzeit-studenten sollten immer 1-2 Plätze pro Seminar freigehalten werden, da es schwierig ist, Studium und Job unter einen Hut zu kriegen.“*

Veränderung der Studienordnung

Veränderungsvorschlag für das Teilzeitstudium

- Teilzeitstudienpläne für alle Studiengänge
- TZ-Studium auch nur für ein Semester möglich
- Flexibilisierung der Obergrenze für zu erwerbende Credits (zwischen 40% und 70%)
- Anpassung der Studiengebühren an erworbene Credits
- Für TZ-Studierende können Seminarplätze reserviert werden

Verabschiedung durch Senat steht noch aus

Befragung aller Studierenden zum Teilzeit-Angebot

- Onlinebefragung von 11.394 Studierenden
- Rücklauf 206 Antworten (1,8 %)
- Themen der Befragung u.a.:
  - Allgemeine Einstellung zu einem Teilzeitstudium
  - Kenntnis des Oldenburger Angebotes
  - Bewertung der Attraktivität des Angebotes
  - Veränderungswünsche

Befragung aller Studierenden: Einstellung zum TZ-Studium

Einstellung zum Teilzeitstudium allgemein sehr positiv:

- 90,3 % finden die Möglichkeit, Teile des Studiums in Teilzeit zu absolvieren, generell attraktiv.
- 60,2 % sehen im Teilzeitstudium für sich persönlich eine attraktive Studienform.

Befragung aller Studierenden: Kenntnis des Angebotes

- 59,2 % wissen, dass es in Oldenburg ein Teilzeitstudienangebot gibt.
- Die primären Informationsquellen:
  - Internetseiten der Universität: 32,5%
  - Andere Studierende, Freunde, Bekannte: 19,4%
  - Andere Quellen: 15,0%
  - Allgemeine Studienberatung: 5,8%
  - Fachstudienberatung: 4,4%
  - Studiengangskoordinator/innen: 3,9 %
  - Immatrikulationsamt: 3,4%

Befragung aller Studierenden: Attraktivität des Angebots

- Als besonders attraktiv werden u.a. bewertet:
  - der mögliche Wechsel zwischen den Zeitmodellen
  - die erhöhte Flexibilität im Studienverlauf
  - die Halbierung der Studienbeiträge
  - die Erhöhung der Vereinbarkeit von Studium und Beruf
- Als besonders unattraktiv erscheinen u.a.:
  - die Begrenzung der Credits pro Semesters
  - die fehlende Integration in das soziale Leben als Studierender
  - die problematische Planbarkeit von Anwesensheitszeiten
  - die fehlende Akzeptanz durch die Lehrenden

Befragung aller Studierenden: Veränderungswünsche

1	TZ-Studium auch für einzelne Semester möglich:	68,5%
2	Mehr Credits ohne Erhöhung der Studienbeiträge:	61,6%
3	Kursbezogene Berechnung der Studienbeiträge:	45,6%
4	Mehr Blockveranstaltungen:	31,6%
5	Mehr E-Learning-Angebote:	30,1%
6	Mehr Veranstaltungen zu untypischen Zeiten:	20,4%
7	Reservierung von Seminarplätzen für TZ-Studierende:	18,0%

Fazit

- Große Attraktivität des Modells Teilzeitstudium
- Gewünscht:
  - Große Flexibilität in Zugang und Ausgestaltung
  - Unterstützung durch Hochschulen
- Benötigt:
  - Strategische und organisatorische Implementierung
  - Vermarktung nach Innen und Außen

Vielen Dank!